



## **ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM**

**BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN**

**ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE**

### **1. LAND UND LANDESTYPISCHES**

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Barcelona im Norden Spaniens hat von Strand, über Berge, Parks, Plätze, Bars, Clubs und Kultur alles zu bieten, was man sich wünscht. Katalan ist die offizielle Amtssprache und wird auch viel gesprochen, aber auch mit Spanisch und Englisch kann man sich mit jedem verständigen.  
Die Stadt ist multikulturell, laut und es gibt immer was zu tun. Im Sommer ab Mai wird es aufgrund der Touristen sehr voll und im Zentrum oftmals auch sehr anstrengend, was man sich bei der Auswahl der Stadt bewusst sein sollte.

### **2. FACHLICHE BETREUUNG**

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich habe das 6. Semester meines Bachelors an der UB in Barcelona verbracht und ausschließlich Kurse für Kunstgeschichte belegt. Die Kurse in Kunstgeschichte sind als Vorlesungen gestaltet und es gab keine Diskussionen, Gruppenarbeiten/ Projektarbeiten, wodurch der Kontakt zu den anderen Studenten schwierig war. Es gibt einige Gruppen, die Events für Erasmus/Austauschstudenten veranstalten. Man organisiert Besuche und Ausflüge, was spannend sein kann.



### 3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Die Hauptunterrichtssprache an der UB ist Katalan (ca. 80% der Kurse). Da ich jedoch mein Spanisch verbessern wollte, war die Auswahl meiner Kurse recht beschränkt. Kurse in Englisch werden fast gar nicht angeboten. Ich habe einen Einführungskurs in Katalan belegt, um erste Einblicke in die Sprache zu bekommen. Im Alltag braucht man die Sprache jedoch wenig, sie wird zwar viel gesprochen, aber Spanisch reicht völlig aus. Da Barcelona eine Großstadt ist, kommt man auch gut mit Englisch zurecht. Im Alltag habe ich viel Spanisch gesprochen, meine Kenntnisse jedoch nicht soweit verbessert, wie erhofft.

### 4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Der Aufbau und Inhalt der Kurse, die Lehrmethoden und Prüfungen unterscheiden sich deutlich von dem, was ich von der HU gewohnt bin. Wo an der HU akademisches Arbeiten und spezifisches Fachwissen vermittelt wird, wird in den Kursen von Kunstgeschichte an der UB ein breites Allgemeinwissen vermittelt und die Themen sind eher übersichtsmäßig aufgebaut. Ich habe meine Kurse nach der Unterrichtssprache ausgewählt, die nicht immer dem entspricht, was im Kursplan steht (es wurden Kurse auf Spanisch ausgeschrieben und letztendlich in Katalan unterrichtet), hätte mir im nachhinein jedoch gewünscht mich nach den Inhalten entschieden zu haben.

### 5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Da ich während des Auslandssemesters 15h/Woche in Homeoffice arbeitete, war ich finanziell unabhängig. Barcelona als Großstadt ist selbstverständlich teurer als andere



## 6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Das Netz der öffentlichen Verkehrsmittel in Barcelona ist gut ausgebaut, ein Studententicket gibt es jedoch nicht. Eine 3-Monatskarte kostet 100€, was Ersteinmal preiswert klingt, da die Stadt jedoch sehr fußläufig ist, nicht unbedingt benötigt wird, wenn man im Zentrum wohnt. Ich habe mir sehr schnell ein gebrauchtes Fahrrad gekauft, was ich jedem empfehlen kann, da man so schnell überall ist und das Wetter besser genießen kann als in den vollen Bahnen und Bussen. Im Sommer kann es schon eng werden in denn mit Touristen gefüllten Gassen aber nach und nach findet man die leereren Seitenstraßen und Abkürzungen.

## 7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich hatte versucht im Voraus eine Wohnung zu organisieren, was sich als kompliziert und unnötig erwies. In Barcelona findet man schnell eine Wohnung über Apps und Seiten wie Idealista, Badi, Facebookgruppen oder diverse Kontakte. So habe ich, wie die meisten schon nach einem Tag und fünf Wohnungsberichtigungen eine schöne, preiswerte WG im Zentrum gefunden. Die Mieten variieren, unabhängig von der Lage zwischen 350-500€. Es werden viele kleine, fensterlose Zimmer zu hohen Preisen angeboten, aber mit etwas Glück findet man schnell eine nette WG im Zentrum, oder wenn man es etwas ruhiger mag, außerhalb.

## 8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Barcelona als katalanische Hauptstadt hat zwischen Strand und Bergen, kulinarisch, wie auch kulturell alles zu bieten. Museen und Restaurants sind häufig auf Touristen ausgelegt und entsprechend teuer. Wenn man Geld hat, kann man es hier sehr schnell los werden, aber auch ohne großes Budget kann man über Kontakte oder Apps wie Meetup kostenlose oder auf Spenden basierte Events, Konzerte oder Sportgruppen finden. Viele Museen bieten Sonntag reduzierte Eintrittspreise oder kostenlosen Eintritt an. Es gibt in Barcelona eine



## 9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Da ich durch meinen Job finanziell unabhängig war, schwankten meine Ausgaben monatlich stark, auch abhängig von Reisen und Besuchen.  
Für meine Miete + Nebenkosten habe ich monatlich 410€ bezahlt. Ich schätze, dass ich monatlich 800-1000€ benötigt habe, wobei man auch mit deutlich weniger über die Runden kommen kann.

## UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU



einverstanden.



nicht einverstanden.

Berlin, 29.06.10  
JA.07.

Datum

J. Müller

Name, Vorname